

## Antrag

der CDU-Fraktion

### **Illegaler Grenzverkehr - Einschleusungen von Ausländern an der deutsch-polnischen Grenze**

#### **Der Landtag möge beschließen:**

Die Landesregierung legt dem Landtag Brandenburg bis zum 01. März 2010 einen Bericht über die Entwicklung, die Situation und die Bekämpfung von Schleusungskriminalität an der deutsch-polnischen Grenze zu Verstößen gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz (EU-Gesetz) vor.

#### **Begründung:**

Die Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg (PKS) weist in den letzten Jahren eine stetig sinkende Anzahl von Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU auf. Die anfänglich sehr hohe Anzahl an Straftaten veranlasste die Landesregierung im Jahr 2007 sogar, eine Koordinierungsstelle „Schleusungskriminalität“ beim Landeskriminalamt einzurichten.

Mit dem Wegfall der Grenzkontrollen des [Personenverkehrs](#) am 21. Dezember 2007 an der gemeinsamen [Grenze](#) zu Polen durch den Beitritt der Republik Polen zum Übereinkommen von Schengen entfiel weitestgehend auch die Kontrolle derartiger Grenzüberschreitungen.

Potsdam, den

Prof. Dr. Johanna Wanka  
für die Fraktion der CDU

Datum des Eingangs: 12.01.2010 / Ausgegeben: 12.01.2010